
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Die Relevanz von Werten im Allgemeinen	1
1.2	Die Relevanz von Macht- und Leistungswerten	3
1.3	Zentrale Fragestellung	4
1.4	Vorgehensweise	8
2	Werte – Begriffsklärungen aus Mehrebenen-Perspektive	9
2.1	Allgemeines Wertverständnis	9
2.2	Die basale Mehrebenen-Idee	10
2.3	Individuelle Werte	11
2.3.1	Eigenschaften und Definitionen	11
2.3.2	Inhaltliche Kategorien, ihre Begründungen und Beziehungen zueinander	16
2.3.3	Operationalisierungsstrategien	18
2.3.4	Arbeitsdefinitionen	23
2.4	Gesellschaftliche Werte	23
2.4.1	Eigenschaften und Definitionen	24
2.4.2	Inhaltliche Kategorien, ihre Begründungen und Beziehungen zueinander	27
2.4.3	Operationalisierungsstrategien	37
2.4.4	Arbeitsdefinitionen	39
3	Gesellschaftliche und individuelle Einflüsse auf Wertprioritäten	41
3.1	Zum Begriff Gesellschaft	41
3.2	Allgemeine gesellschaftliche Unterschiede in Wertprioritäten	42
3.3	Strukturelle Ebenen von Gesellschaften	44
3.3.1	Infra-Struktur	44
3.3.2	Soziale Struktur	44

3.3.3	Institutionelle Struktur	45
3.3.4	Super-Struktur	47
3.3.5	Anmerkungen zur Verortung von Werten in Essers Typologie	48
3.4	Gesellschaftliche Strukturen und die Priorität von Macht- und Leistungswerten	48
3.4.1	Gesellschaftliche Infrastruktur und Wertewandel	50
3.4.2	Institutionelle Struktur, Kapitalismus und Macht- und Leistungswerte	60
3.5	Individuelle Eigenschaften und die Priorität von Macht- und Leistungswerten	71
3.5.1	Position in der sozialen Stratifikation	72
3.5.2	Geschlechtsspezifische Unterschiede	75
3.5.3	Alter und Kohorten	78
3.5.4	Elternschaft	80
3.6	Gesamtschau und Zusammenfassung	81
4	Methodologische Reflexionen	83
4.1	Grundlagen	83
4.1.1	Theoretischer Pluralismus und empirischer Theorienvergleich	83
4.1.2	Soziale Mechanismen	84
4.1.3	Forschungsstrategien bei Gesellschaftsvergleichen	85
4.2	Das Modell der soziologischen Erklärung als methodologisches Fundament	87
4.2.1	Basale Idee	87
4.2.2	Soziale Produktionsfunktionen	91
4.2.3	Zur Verbindung sozialer Produktionsfunktionen mit Werten	94
5	Mehrebenen-Modell zu Einflüssen auf Macht- und Leistungswerte	99
5.1	Infrastruktur	99
5.2	Institutionelle Struktur	101
5.3	Individuelle Eigenschaften	104
5.4	Theoretische Mikro-Mikro- und Mikro-Makro-Verknüpfung	108
5.4.1	Logik der Selektion	108
5.4.2	Logik der Aggregation	111
5.5	Gesamtmodell	112
5.6	Der Einfluss von Macht- und Leistungswerten auf Strukturen	112

6	Forschungsdesign und Analysemethode	115
6.1	Der European Social Survey	115
6.2	Operationalisierungen	116
6.2.1	Macht- und Leistungswerte	117
6.2.2	Individuelle Merkmale	119
6.2.3	Gesellschaftliche Merkmale	122
6.3	Analysemethode der Mehrebenen-Konfirmatorischen-Fak- torenmodelle	129
6.3.1	Mehrebenen-Modelle	129
6.3.2	Mehrebenen-Konfirmatorische-Faktorenmodelle	131
6.4	Gewichtungen	143
7	Ergebnisse	145
7.1	European Social Survey 2006	145
7.1.1	Mehrebenen-Konfirmatorisches-Faktorenmodell	146
7.1.2	Mehrebenen-Konfirmatorisches-Faktorenmodell mit Kovariaten	154
7.2	European Social Survey 2008	163
7.2.1	Mehrebenen-Konfirmatorisches-Faktorenmodell	164
7.2.2	Mehrebenen-Konfirmatorisches-Faktorenmodell mit Kovariaten	167
8	Schlussbetrachtungen	175
	Literatur	185

Macht und Leistung als Werte in Europa
Über gesellschaftliche und individuelle Einflüsse auf
Wertprioritäten

Köthemann, D.

2014, IX, 201 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03107-7